

Unterzeichnungen ein Drittel ihres Gesamtareals, und zwar für Zwecke der Besiedelung geeignetes Land, im Wege des Kaufvertrages zu überlassen. Der Erwerbspreis für die Landgesellschaft Kurland hat dem Friedenspreise des Jahres 1914 zu entsprechen. Die Verpflichtung ist zunächst in dem Umfange zu erfüllen, das jedes bestellte Gut 25 Prog. seiner Fläche an die Landgesellschaft Kurland verkaufen. Die restlichen 65 Prog. sollen nach Möglichkeit freihändig zum Friedenspreise des Jahres 1914 durch die Landgesellschaft Kurland erworben werden. Die Verordnung gilt auch für die im Herzogtum Kurland gelegenen Gutskomitate.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht

Wien, 1. Juli. Amlichlich wird verlautbart: An der Place d'Armes fand eine besondere Exzesse statt.

Südlich von Ullago kam es erneut zu heftigen Kämpfen. Da der Col del Ross und der Monte di Val Bella so nur unter großen Opfern hätten behauptet werden, wurden die Belagungen dieser Punkte in die frühere Ausstellung am Walde von Tienfei zurückgenommen.

Südlich von Canova, bei Ullago, wießen wir schwere Verluste ab.

Unter Land- und Seestellung nahmen im Verhältnisgebiete der Place erfolgreiche Angriffe gegen militärische Anlagen des Feindes und schufen vollständig artillerie.

Der Chef des Generalstabes.

Der deutsche Abendbericht

Berlin, 1. Juli abends. (Amlichlich) Vertikale Kämpfe südlich des Orcas.

Die deutsche Heute der Frühjahrsoffensive

Berlin, 1. Juli. Der deutsche Heeresbericht vom 1. Juli veröffentlicht die Gefangen- und Verwundeten aus den Kampfen im Westen seit dem 21. März 1918. In der gewaltigen Zahl von 10144 Gefangenen, die der Heeresbericht meldet, sind lediglich die unverwundeten Gefangen-en inbegriffen. Dabei muss die verwundeten Gefangen-en hinzugezählt werden, so zeigt die Gefangenenzahl um Tausende über das zweite Hunderttausend. Denn bei der Sichtung und Erhöhung, mit der sich der Verteidiger vor allem zu Beginn der deutschen Offensive währte, waren die blutigen Verluste der Engländer und Franzosen gewaltig. Bei der verblüffenden Schnelligkeit, mit der die deutschen Sturmtruppen überwältigend vordrangen, fiel ein großer Teil der verwundeten Gefangen-en in deutsche Hände. Die gemeldete Heute von 2470 Gefangenen, die der Heeresbericht meldet, sind lediglich die unverwundeten Gefangen-en inbegriffen. Dabei muss die verwundeten Gefangen-en hinzugezählt werden, so zeigt die Gefangenenzahl um Tausende über das zweite Hunderttausend. Denn bei der Sichtung und Erhöhung, mit der sich der Verteidiger vor allem zu Beginn der deutschen Offensive währte, waren die blutigen Verluste der Engländer und Franzosen gewaltig. Bei der verblüffenden Schnelligkeit, mit der die deutschen Sturmtruppen überwältigend vordrangen, fiel ein großer Teil der verwundeten Gefangen-en in deutsche Hände. Die gemeldete Heute von 2470 Gefangenen und 15000 Maschinengewehren umfasst gleichfalls auch die englisch-französischen Gesamtverluste. Gestrichene und Maschinengewehre stehen an zahlreichen Stellen den Deutschen nicht nur völlig unverletzt in die Hände, sondern auch mit allem Zubehör, Waffenmitten, Proben, Verspannungen und vor allem mit überreicher Munitionstraffung. Hunderte von Geschützen, Tausende von Maschinengewehren wurden so von der kämpfenden Truppe unmittelbar in Besitz genommen. An diesen Stellen offenbart sich die ganze Weite des bisher erzielten Erfolges, dass ja nicht der Eroberung einer geographischen Linie, sondern der Vernichtung der Entente gilt. Was an englischen und französischen Kriegstruppen in den bisherigen Angriffsstädten außer Acht gesetzt ist, läuft sich doch noch so große amerikanische Massen niemals ereignen.

Die feindlichen Erfundungsworsthöfe

Berlin, 1. Juli. Die Nervosität der sozialen Bevölkerung hält an. An der gesetzlichen Front vom Rheinportkanal bis Wülfrathen sucht sie am 30. Juni und in der Nacht zum 1. Juli durch Vorstöße von Patrouillen unter Deckungsabschüttungen, scheinbar in die deutschen Absichten zu bekommen. An der Amiensfront verloren Engländer und Franzosen bei Albert und Givet durch größere Vorstöße ihre Armeen zu verbessern. In allen Stellen wurde der Angreifer verunsichert im Spannungen und Verwirrungen und im Wagnis vollständig aufzufallen oder im Wagnis blieben zuletzt in deutscher Hand.

Aus der französischen Kammer

Bei der Fortsetzung der provisorischen Budget-Kommission legte der Finanzminister Koch dar, dass

folgende des immer ausgedehnteren Interesses an amerikanischer Truppen in Frankreich an von der Regierung der Seite von Frankreich an geforderten Krediten erhöht werden müssen:

Militär verlor ein Manifest der Konföderation Generale da Tratoff und wies nachdrücklich auf die Bedeutung des Manifestes bezüglich der Bekanntgabe der Kriegsziele hin, wobei er sagte, es werde bald die Initiative zur Fortsetzung des Manifestes in der Kammer ergriffen werden, was letzten Endes bei der Abstimmung des Dampfers "Noordam" Schiedsgerichtsmaße maßte und weil auch noch einige andere Punkte von geringerer Bedeutung unterliegt werden müssten. Der Marine minister stand, dass der Beschluss des Ministerrates sich mit seiner Verantwortlichkeit nicht vereinbaren lasse, und war der Ansicht, dass der Konsul trotz der Schwierigkeiten ausfahren müsse. Sein Beschluss, keine Entlastung anzubringen, stand unerhörlicherweise fest. Der Minister stand, als inzwischen das Dilemma geboten war, dass es nicht im Interesse des Landes wäre, dem Anklagen keine Folge zu geben.

Eine Frage der holländischen Regierung an die Entente

X. Gang, 20. Juni. (Korrespondenzbüro)

Die Mitteilungen des Ministers des Neueren über den im April entstandenen Konflikt mit der deutschen Regierung wegen der Durchfahrt unbedeutender über die Strecke Alkmaar-Harlingen ließen seine Möglichkeit zu Zwecken über die Frage, welche Folgen die teilweise Einwilligung in die deutschen Forderungen wegen der Güter, die zur Durchfahrt gelangen würden, haben würde. Ausdrücklich wurde berichtet, dass die deutsche Regierung ursprünglich die Durchfahrt von allen Gütern mit Ausnahme von Waffen, Munition und Flugzeugen forderte, von Truppen durchdringen sie niemals die Nede gewesen. Es war deutlich, dass diese Forderungen sich nicht auf Güter beziehen, die ausschließlich für den Bedarf der Bürgerlichen Bevölkerung in Belgien bestimmt waren. Die Erklärung des Ministers des Neueren, dass er als vierte Ausnahme von den zur Durchfahrt zugelassenen Gütern den für das Heer bestimmten Proviant ausnahmen habe, ließ überhaupt keinen Zweifel darüber. Die Regierung würde keinerlei Grund gehabt haben, die Durchfahrt von Lebensmitteln für den Heeresbedarf speziell auszuweiten, wenn die Niedrigkeit gewesen wäre, dass sämtliche alle für den Heeresbedarf bestimmten Güter ausgeschlossen seien sollten. Die Versicherung der alliierten Regierungen, dass der Abhöhe der erwähnten Vereinbarungen keinen Anlass zu neuen Schwierigkeiten von Seiten der Alliierten geben würde, konnte demgemäß so verstanden werden, dass die Durchfahrt auf Gütern, die allein für die bürgerliche Bevölkerung in Belgien bestimmt waren, befristet werden wollten. Abgesehen von der Tatsache, dass diese Auslegung nicht mit den auch damals den Alliierten bekannten Richtlinien, denen Holland in Sachen der Durchfahrt von Heeresbedarf folgten war, zu vereinigen war, kann auch die Frage gestellt werden, worin dann nach dieser Auslegung die entsprechenden kommenden Haltung bestanden haben soll, die die alliierten Regierungen wegen der Einwilligung in die deutschen Forderungen einzunehmen so wollen erklärten. Gegen die Durchfahrt von Gütern, die ausschließlich für die Bürgerbevölkerung in Belgien bestimmt waren, durch Utrecht hatten doch keine Bedenken bestehen können. Was die anderen als die hier beschriebenen erwähnten Kategorien von Gütern betrifft, z. B. Holz, so lässt die mit der deutschen Regierung erreichte Vereinbarung keinen Raum, um deren Durchfahrt von besonderen Bedingungen über deren Gebrauch abhängen zu lassen. Wie aus dem Vorhergehenden hervorgeht, steht die Haltung der Holländischen Regierung mit dem Geist der mit den Alliierten getroffenen Vereinbarungen nicht in Widerspruch.

Die holländisch-englischen Meinungsverschiedenheiten

(Privattelegramm)

+ Skrik, 2. Juli

Die "Neue Röhrer Zeitung" meldet aus dem Haag: Die Niedergrenze des niederländischen Geleitabzugs nach Niederländisch-Indien verhindert die holländisch-englischen Gegenseite. Belohnung verhindert den holländischen Soldaten in London, das er in der Begleitung der niedersächsischen Dammer durch Kriegsflügel ein ungerechtfertigtes Misstrauen gegen die Entente erwidern könnte. Holland hat nämlich die Begleitung angeordnet, weil es die Beobachtung einer Reihe durch den Holländischen Regierung nicht steht die Haltung der Holländischen Regierung mit dem Geist der mit den Alliierten getroffenen Vereinbarungen nicht in Widerspruch.

* * * * * Die sächsische Feuilleton

— Programm für Mittwoch: Agl. Oper: Geöffnet. — Agl. Schauspiel: Geöffnet. — Alberttheater: Geöffnet. — Meissner — Theater: Peter und Paul, 18. — Centraltheater: Ludwig XIV., 18.

— Mietteilung der Agl. Hoftheater. Die Generaldirektion der Agl. Hoftheater hat als Ergebnis der Goldsumme von 75000 Mark abgestimmt.

— Wettbewerb für Bildhauer. Der Sächsische Kunverein zu Dresden schreibt einen Wettbewerb aus, um den Bildhauern, die durch den Materialmangel im Kriege besonders betroffen waren, eine Aufgabe zu stellen. Es soll eine Plastik geschaffen werden, die der Sächsischen Kunvereine am Personen verleiht, die sie um die Förderung der Kunst im allgemeinen und des Sächsischen Kunvereins im besonderen verdient gemacht haben. An der Ade soll diese Plastik den vorberechneten Platz am Ausstellungsorte aufstellen. Die Größe von 10x15 Centimeter sind bis zum 1. Oktober 1918 in der Geschäftsstelle des Sächsischen Kunvereins, Leipziger Straße 1700 M. für Preise zur Verfügung. Die Wertbewerbsbedingungen sind einzusehen in der Geschäftsstelle des Sächsischen Kunvereins zu erhalten.

— Agl. Conservatorium. Ministerialdirektor Helmuth Koch Dr. Koch, der seit 1913 Staatskommissar beim Agl. Conservatorium in Dresden war, bat dieses am 1. Juli wiederzusein. An seiner Stelle ist das Mitglied der Agl. Generaldirektion des Hoftheaters Helmuth Koch Dr. Koch zum Konservator ernannt worden. — Der Vorstand des Patronatvereins besteht zur Zeit aus Generalmusikdirektor Helmuth, Ministerialdirektor Helmuth Koch Dr. Koch (Vorsitzender), Konservator Franz Bössing (Schlosser).

— Eine Komödie von Eulitz. Das Kirche-Hoftheater Görlitz-Reich brachte am 25. Juli Ottomar Eulitz' neuestes Werk "Die Namke", drei Kleinstromboden, "Die Mutter", "Vaterländische Mahrte", "Die arme Stunde", im Kirche-Hoftheater Görlitz, zur Uraufführung. Die drei

Künstler Gustav und Bilder aus dem nordischen Kleinkunsttheater.

— "Ariodant Stadt", das neue Drama von Walter v. Möller, wurde heute von Oberstaatsanwalt Werner Waldkirch zur Uraufführung für das Stadttheater in Leipzig angenommen.

— Für das Salzburger Mozarteum-Spielhaus werden die von der Salzburger Festspielgemeinde heranzogenen Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

heft der Salzburger Mozarteum-Spielhaus herausgegeben. Mitteilungen, deren ersten Heft herausgekommen ist, Dorf wird der Gesamt-

Handels- und Industrie-Zeitung

Die Dresdner Börse war heute, beeinflußt durch schwaches Berlin, wieder ziemlich maut und laufend leicht gesunken. Die Umsätze ließen sich auf den Aktienmärkten mehr in engen Grenzen. Einmal über dem verlor man noch. Handerer, Bankier, Hammer, Höller, Gräfenhainer, Tropf, Vorwaggen, Stürzer, Käfer, Chromo und C. M. Eisenherz. Verlust und wesenlich über gestiegen waren wieder Dux-Auto. Wenig verändert lagen Blümmermann, Seideln-Raumann, Kötter, Lückau, Gerd, Veniger, Pfeiffer, Ver., Strohhoff, Vörmüller, Steingut, Dingnerwerke, Möhrich, Petermeier und Chemische Spinnerei. Wälliger zu haben waren Krug, Hartmann, Höhe, Olle, Veniger, Witsch, Wacker u. Hoffmann, Ver. Bauphysik, Glasmann, um Vorzugsbatteln, Hasseröder. Auf dem Anlagenmarkt fanden vornehmlich Handelswirtschaftliche Börsenhandel statt.

Die Kammergründungssocietät Gitter u. Comp., A.G., Leipzig-Schönau, beruft auf den 27. Juli eine neue Generalversammlung zur Befreiungserklärung über die Bilanz 1917, nachdem in der Generalversammlung im April d. J. auf Antrag der Verwaltung die Befreiungserklärung über d. Bilanz und die Gewinnverteilung ausgeföhrt war. Vorsitzender der ursprünglich in Ansicht genommenen Börsenhandel von 8 Prozent schlugen die Verwaltungsborgmänner nunmehr die Auszahlung von nur 5 Proz. Das Börsenhandel vor. Dagegen sollen die Kriegserzielungen kontrolliert um 800 000 M. verkürzt werden, an Stelle der ursprünglich vorgesehenen Erhöhung um 400 000 M.

Befreiungserklärungshandlung am 8. O. Berlin. Der Aufsichtsrat hat im Einvernehmen mit der Kriegsrohstoffabteilung beschlossen, die Bewirtschaftung der Tropf- und Winterhalde durch neu zu bildende Abteilungen der Befreiungserklärungsgesellschaft zu übernehmen. Im Zusammenhang damit steht die Befreiungserklärung dieser Halde zu erwarten, wodurch jedoch die freie Wirtschaft bei der Gewinnverteilung dieser Halde nicht

unterbunden werden soll; vielmehr ist der Befreiungserklärungsschluß ausdrücklich zur Aufgabe gemacht worden, ein Unternehmensumstand heranzubringen und zu fördern, das die Übertragung und Aufstellung dieser Pflichtenkenntnis betreibt. Um den Aufschlußrat von den Eingangsangaben der Wirtschaftsförderung zu entlasten, werden aus Sachverständigenkreis drei Aufsätze gebildet: für Kessel, Tropf und Winterhalde; diese errichten einen gemeinsamen "Ausdruck für Aufstellung". Die Gesellschaft hat sich vor kurzem an die gesetzte Textilindustrie gewandt und zur Betreuung an der zur Zeit ausgeschriebenen Kapitalerhöhung eingeladen. Die Bedeutung dieser Auflösung liegt darin, daß den Gesellschaftsabholungen aufgrund nach der Befreiung die Verhältnisse ihrer Beteiligung erfolgen wird.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Mitglied). Der Aufsichtsrat hat sich entschlossen, der den Befreiungserklären vorweg angekündigten Aktien von 800 000 M. 19 880 107 M. davon sollen 18 884 780 M. den Dividendenresten der Versicherer, 28 470 M. der Kreditaufnahmenresten, 100 000 M. dem Organisationsfonds und 100 000 M. dem Personalfonds der Befreiungserklärung. Dem Aufsichtsrat und Vorstand wurde nach der Generalversammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Richard Blumenfeld, Böttner, Oelsalzfabrik, Mitte, in Charlottenburg. Die außerordentliche Generalversammlung, in der ein Kapital von 400 000 Mark vertreten war, genehmigte ohne jede Erörterung die Erhöhung des Grundkapitals um 150 000 Mark auf 1 Mill. Mark. Die neuen Aktien, die vom 1. Januar 1918 ab an der Befreiungserklärung teilnehmen werden, zum Kauf einer keramischen Fabrik in Berlin, nämlich von G. & Hermann Schmidt & Co. Münzinghoff, verwendet, und zwar werden sie dem Inhaber der Fabrik zum Kurs von 125 Proz. in Rechnung gestellt. Wie der Vorstand mittelte, ist die Gesellschaft im laufenden Jahre auf

beschäftigt. Durch den Erwerb der neuen Fabrik wird die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft ganz wesentlich erweitert.

Von der Berliner Herbstmesse. Wie uns aus Leipzig geschrieben wird, wird die Herbstmesse 1918 wieder einen vollen Erfolg bringen, da die Anmeldungen der Einkäufer sich wieder auf die Mietensachen der Frühjahrsmesse halten werden. Die der Mietensachen beläuft sich bisher auf 8400, die weiteren Anfragen sind aber bereits so groß, daß zum erstenmal seit Kriegsbeginn auch die Zahl der Aussteller die der Frühjahrsmesse erreichen, wenn nicht übertreffen wird. Neu angegliedert wird die "Bauausstellung" die Friedenszeit bislang nicht aufgewiesen. Neu eröffnet wird die "Textilmesse" im Weinhause Baumwolle, Markt 8, die alle Artikel umfassen soll, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Betrieb jedes Wohnungsbedarfes, der Bauausführungen und dem Baubedarf dienen. Daneben soll eine Sonderausstellung mit Entwürfen und Modellen von Kleinwohnungsbauten, Fabrik- und Geschäftsbauten veranstaltet werden, zu der alle in Deutschland ansässigen Architekten eingeladen sind. Voller der Arbeit ist Stadtbaurat Bühring, die Geschäftsführung befindet sich Kochstraße 12.

a. Wichtige Veränderungen am Tabakmarkt. Was folgt uns: Nach einer soeben erlassenen Verordnung der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft haben alle Händler zweiter und dritter Hand am 8. Juli jeglichen Verkauf von ihrem Lager eingestellt, und der Gesellschaft am 10. d. M. eine Liste über die geistigen Verläufe, soweit darüber Bezeugseln noch nicht ausgesetzt sind, eingulden. Diese Verlaufslisten werden von der Delegierten hinsichtlich der Berechtigung der Kläufe geprüft, wobei etwaige unberechtigte Kläufe von ihr geahndet werden. Nach Berichtigung erhalten die Verkäufer diese Verlaufslisten zurück und vornahme der Abschaffung der entsprechenden Mengen vom Lagerbestand, der der Delegierte abschließend von jeder einzelnen Firma aufzugeben ist. Außerdem haben sämtliche Händler gleichzeitig mit der Einreichung der Lagerliste genau Aufstellung nach Marken, Klassen, Sortimenten und Abgangswerten am 8. Juli unverzagt gebliebenen ausländischen Tabake einzulenden unter Angabe des Datums

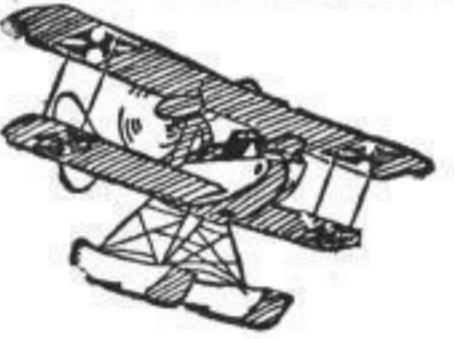
der Verteilungen, aus welchen diese unverkauften Restbestände stammen. Über diese wird vor der Delegation zur Ausgleichsmaßnahmen unter Berücksichtigung des Händlers dafür zukommenden Preisausfalls verfügt werden, und zwar versteht, daß die Delegation den Händlern lediglich die Räume bezeichnet.

Gegen die Angestelltenpekulation. Auf Empfehlung des Staatskommisariats bei der Berliner Börse wird der Börse vorhan d. erneut darauf hin, daß nach § 16, Abs. 1, Satz 2 der Börsenordnung Handlungsbüchlein und leistungsfähige kaufmännische Angebote nur im Namen und für Rechnung des Dienstherren am Börsenhandel teilnehmen dürfen, und daß nach § 19, Abs. 2 a. a. O. der Dienstherre verpflichtet ist, über die Handelsoffnung dieser Befehlungen zu warnen. Neben Angestellten im eigenen Namen oder auf eigene Rechnung am Börsenhandel teil, so muß nach § 19, Abs. 2 a. a. O. ihre Aufsicht durchzusetzen werden; der Dienstherre, der seiner Lieberwirthschaftsabsicht nicht genügt, macht sich gemäß § 19, Abs. 2 a. a. O. strafbar. Börsenbesitzer, die mit Angestellten oder über sie lokale unmittelbare oder durch Amisagenten unqualifizierte Spekulationsgeschäfte abwickeln, haben ehrangerichtliche Einschreiten zu gewünschen.

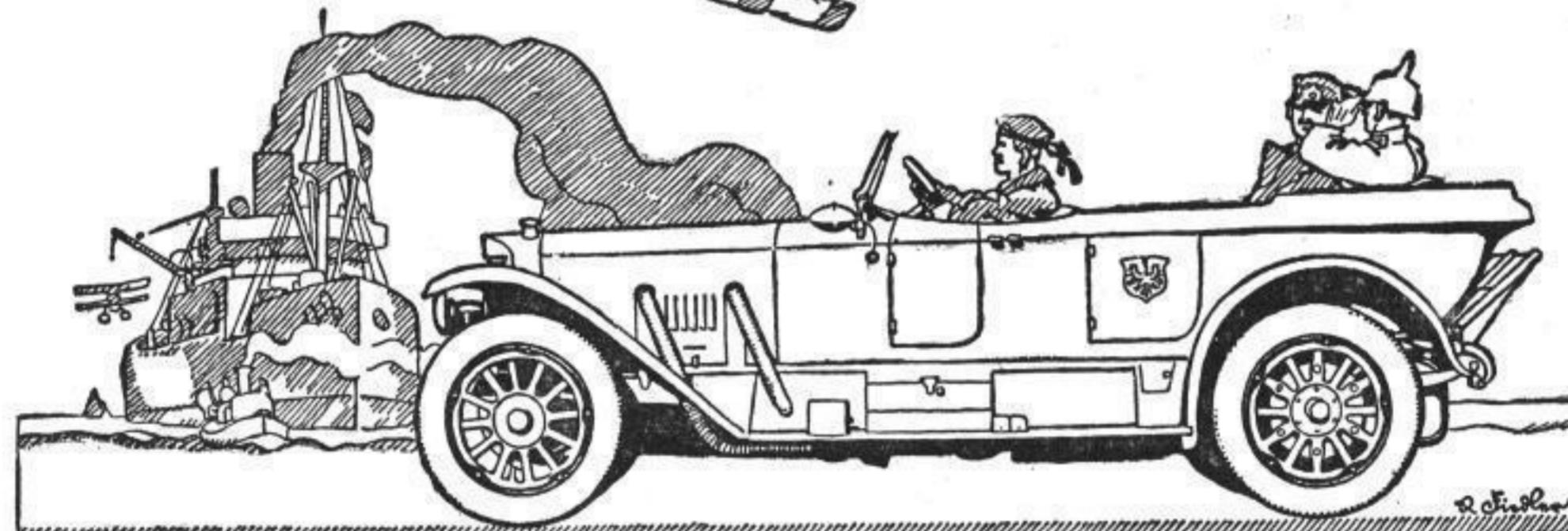
Gründung eines italienischen Bankenkartells. Die Banca Commerciale, die Credito Italiano, die Diskontobank und die România Bank führen unter den Kapitalisten des Schuhindustrie-Kartells die Arbeit einer koordinierten Tätigkeit zur Sicherstellung der ausländischen und gegenwärtigen Konkurrenz. Förderung des Wirtschaftsförderung und Unterstützung des Staatsfinanzwesens. Andere Kreditinstitute sollen sich anschließen.

Kreditgeber: Prof. Julius Ferdinand Wolf, Berateramtlich für den politischen und Kreditwesen Dr. Karl Weißfeldt; für das Bestreben: Emil Hellmann für Dresden u. Südländische Bergwerke; L. G. Georg Bräuer; für den Handel und Sport: Georg Brandstätter; für Eisenbau: L. G.; Richard Hirsch, Amilia in Dresden. Preis und Vertrag der Deutscher Reelles Kreditkonsortium Wolf u. Co.

BENZ



AUTOMOBILE UND FLUGMOTOREN



R. Fischer

Stellen finden

Männliche

Für umfangreiches, modernes Fabrikleben sofort gesucht

Aufsichtsbeamter und Telefonistinnen

perfekt in der Telefonbedienung. Offiziell. m. Gehaltserhöhung um. Angabe der bisherigen Tätigkeit und Tag des frühesten Eintrittes erbeten unter „A. T. 78010“ an die Cyp. dtsch. Bl. 1.

Vertrieber und Grossisten

für einen großen Großhändler der Großwarenhandel, auch solche die für eigene Rechnung kaufen, werden für alle Märkte Deutschlands gefordert. Es handelt sich um die Führung eines erstaunlichen Warenkatalogs, der überall günstige Kaufmögkeiten bietet und von lebhafterem Gebrauch ist. Offerten an W. Junck u. Sohne, Berlin 0. 27. Standorte & erbeten.



Sicherer Lagerverwalter u. Expedient
für Bahnverband in dauernde Stellung gesucht. Angebote mit Gehaltserhöhung u. Neuantragsbriefen unter „A. T. 440“ an die Expedition Meilen Blaueck.

Tüchtige Vertreter

für Schuhbedarfsmittel sucht Stell. im Schuhhandel Sommer Nachl. Dresden-Döbeln. Schuhländerstrasse Nr. 14.

Militärfreier Kontorist

über 30jähriges Kontoristin, mit Schreibmaschine und Buchführung vollständig vertraut, ein leidenschaftliches Arbeitestriebes geprägt, wird zum baldigen Antritt für eine Ölspülerei gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Sonnenblumen und Schaltanträgen an „A. T. 78000“ an die Expedition d. Mindest 1000.

Tüchtigen, gelernten Dreher sow. tücht. Maschinenarbeiter

suchen 34169 Braumüller & Cöllitz, Zwicker Straße 78.

Flotter Herrenfriseur

sofort gesucht in angenehme Stellung seines Nachmeisters, Ringstraße 14.

Klempner, Schlosser, Hilfsarbeiter u. Lehrlinge

für Montage sofort gesucht. 21752 Firma Friedr. Binderhüür, Siegen. Büroschutz und Betriebsordnungen D. R. P.

Kesselschmiede, Schwarzblechklempner, Autogenföhlerinnen

suchen für baldige Siedlung Soltau u. Cöpenicker, Weidelsdorfer Str. 22/24.

Tüchtige Schlosser u. Drcher sofort gesucht.

„Universelle“, Zigarettenmaschinen-Fabrik,

J. C. Müller & Co., DRESDEN-A. 28, Thierschstraße 17.

Tüchtiger Maschinenmeister, sowie Fertigmacher und Abzugmacher

für unter Werk Gotha sofort gesucht. Zu melden in Sporthei, Commerziale Straße, bei Obermonteur Böhlker, oder in Dresden, Zwicker Straße 27. Gebrüder Sed.

(34047)

Tischler und Zimmerleute

für unser Werk Gotha sofort gesucht. Zu melden in Sporthei, Commerziale Straße, bei Obermonteur Böhlker, oder in Dresden, Zwicker Straße 27. Gebrüder Sed.

(34047)

Radebeuler Guß- und Emailleur-Werke

sofort. Gebr. Müller, R. G. Nabecken. (37055)

Tüchtiger Maschinenschlosser

für Eisen- und Metallarbeiten als Beschäftiger beim Betriebsleiter Weißer sofort gesucht. 67060

Autoschlosserei Weißer, Blaueck, Dresden 0. 48.

(34047)

Dreher u. Hilfsdreher

für Eisen- und Metallarbeiten als Beschäftiger beim Betriebsleiter Weißer sofort gesucht. 67060

Autoschlosserei Weißer, Blaueck, Dresden 0. 48.

(34047)

Reparaturschlosser, Rundschleifer und Revolverdrehner

sofort. Gebrüder Müller, Dresden 0. 48.

(34047)

The United Cigarette Machine Company, Ltd.,

Hilfsl. Dresden, Hornbillstraße 48.

(34047)

Böttcher

in dauernd selbständige, anrechnbare Stellung gesucht.

Gebler & Co., G. m. b. H.,

Gebr. Gebler, Kosmar 1. G. (37005)

Maurer u. Zimmerer werden angenommen.

Gebler & Co., Kosmar 1. G. (37005)

(34047)

Dreher

als Schuhdrucker i. Spannholz-Halle von Gebr. Gebler, Kosmar 1. G. (37005)

(34047)

Messerschmied

für sofort gesucht. (34047)

E. Robert Kunde

Gebr. Gebler, Kosmar 1. G. (37005)

(34047)

Als Aushilfschaffner

werden höchstens Männer für verschiedene Sonntage gesucht.

Schriftliche Bewerbungen sind an die Direktion der Bildenden Künste und Museen am Altmühlplatz, 2. Obergeschoss, Zimmer 28, zu richten. (37005)

Perfekter Dreher u. Hobler

für sofort gesucht. (34047)

Dresden, Zubehörwerkstatt, Markt 4.

Zuverlässiger Heizer

für Zweiflammensohlenofen sofort gesucht. (37005)

Glashütte, Freibergsche Str. 21.

Tüchtige und geübte

Schlosser und Dreher als Einsteller

werden sofort angenommen. (34047)

Kändler & Co., Dresden-A., Stephanienstraße 22.

Geübte Packer, Markthelfer und Arbeitsbursche

sofort gesucht. Gebrüder Selowsky, Albrechtstraße 15. (37005)

Tüchtiger

Maschinist. Beizet

sofort gesucht. Gebr. Geißler, und

Gebr. Geißler

Hausmädchen

mit sofort. ab 1. Aug. in off. Geschäft (G. Gremel) schuf. Hausmädchen, s. f. 1. 1918.

Schluß ein. 1. 1918.

Gesuchtes! (Gremel)

ab 1. 8. bei sehr gut. Geh. für 2. Welt. z. 1. Rücken. lo-

jort. 20. jüdis. Vorstellung. mit den 4-6 Goldstück. 2.

U. K. Dienst. Ortsm.

Hausmädchen

Stubenmädchen

einfl. Stützen

mit und ohne Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

wird ferner in Stettin sel.

Großher. Hof. 1. 26. 2. 1918

Hausmädchen

mit Kochk. finden

dorsatz gute Stellen durch

den. Deutsch. u. Freiensta.

jetzt Portikustr. 1. Sprech-

zeit: 10-11 u. 4-6 Uhr. 17

14-17 Uhr. Kinder. Wöhden

als wieder
abung und
und es
aufdringend
reifer Ver-
tern, ein
ein Grab-
durch die
t von to-
com den
durch Me-
nach mehr
Bild.
Spätestens
sensibilität,
mehr in
des, stilles
nern. Nicht
Dr. Rein-
? fragte
gebrochen.
später ber-
zung über
der Seele

196
220
500
426

Arztliche-Anzeigen

Dr. med. Dorothea Dietrich
Fachärztin für Frauenkrankheiten
Albrechtstraße 5, zur Seite.

Zahnarzt 3. G. Albert Heerklotz
Gewandhausstraße 5, II.,
von 1. Juli aus Fernsprechnummer
statt zu 555 19127.

Familien-Anzeigen

Walter Heinze
Sohn des lieben Brüder 1. Kl. St.
Die Kompanie beweint aufsehig den Ver-
lust eines tapferen Kameraden und wird ihn
allen Seiten hoch in Ehren halten.
Um Namen der Offiziere,
Unteroffiziere u. Mannschaften der 1. Kompanie
eines Reserve-Infanterie-Regiments
Villforth,
Leutnant d. R. u. Kompanie-Küller.

Max Arthur Gehler
aus Dresden,
Oberleutnant der Infanterie-Brigade 1. Dr.
Die Batterie wird dem tapferen Kameraden sein
ein ehrwürdiges Andenken bewahren.

Richard Gabriel
Sohn des Kav.-Reg. 404, 1. Batterie,
im blühenden Alter von 19½ Jahren am
25. Juni durch Unglücksfall seinen Tod er-
litten hat. Er folgte seinem vor 8½ Jahren
gestorbenen Bruder und seiner im August v. J.
verstorbenen Schwester in die Ewigkeit nach.
Höftau, Roostitz, 27. (u. 2061)
Die liebestrueben Eltern, Geschwister
und Angehörigen.
Hier bei Gott, hier unter Schmerz!

Max Jannasch
Dab. des Eis. Kreuzes u. der Friedr.-Aug.
Medaille
an den Helden seiner schweren Verwundung
vom 7. April im Feldlazarett am 20. Juni
samt entlassen ist. (u. 2065)
Dresden-N., Waldfischbachstr. 14.
In tiefer Trauer
die schwergeprüfte Mutter u. Geschwister
und alle Hinterbliebenen.
Frau Schmidt als Braut steht Eltern.

Wehmütiges Gedenken!
Unserm geliebten Sohne und
Bruder (u. 2066)

Willi Oppermann

gefallen am 2. 7. 17. Galligen, zu seinem
Todeslage ein „Ruhig sonst“ in sein allzu
früher Grab.

Gewidmet von seinen trauernden Eltern.

Karl Wilhelm Schuch
Fährt. Gerätewärter
nach Wortes unerhörlichem Abschluß im
88. Lebensjahr plötzlich und unerwartet
verstießen ist. (5584)
Dresden, am 20. Juni 1918.
Crispijn, 9. L. und Peterstr. 14, Eg.

Die liebestrueben Söhne
und Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag am
4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des
Friedrichshäuser Krankenhauses auf statt.



Unser Sonnenschein, unser Glück,
unser Liebster ist dahin!
Tiefgeschüttet werden wir durch die unfaßbare Nachricht,
daß unser herzensguter, edler, strebzauber, über alles geliebter
Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Brüderlein
Offiziersstellvertreter

Walther Heinze

Schütz in Reg.-Inf.-Regt. 241, 8. Komp.
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

im blühenden Alter von 29 Jahren nach treuester Pflichterfüllung durch
Granatensplitter am 18. Juni 1918 den Helden Tod für sein geliebtes Vater-
land erlitten hat.

In unsagbarem Schmerz und tiefer Trauer

Ernst H. Heinze und Frau
Ludwig Bronig und Louise geb. Heinze
Friedel Trepte als Braut
Familie Trepte.

Dresden und Leubnitz-Neustadt, den 2. Juli 1918. 5189



O Krieg, duforderst viel!
Gena unerwartet schlägt ich die furchtbare und unfaßbare
Nachricht, daß am 11. Juni mein innig geliebter, treusorgender
Gatte, Vater, Schwager, Schwiegerson und Onkel, der

Fliegerschütze Robert Busch

Inhaber des Eis. Kr. II. Kl. u. der Friedr.-Aug.-Medaille
nach vierjähriger treuer Pflichterfüllung kurz vor seinem 20. Geburtstag
stilflosen Urteil des Fliegerdienstes im Feindeland fand.

Dresden-L., Freiberger Str. 122, pt.
In namenlosem Schmerz
Anna Busch geb. Döhn
nebst Kindern und Angehörigen.



Als Opfer des Krieges verstarb nach schwerem
Leiden Sonntag früh ½ 10 Uhr unser herzensguter Bruder,
Schwager und Onkel

Alfred Jentzsch.

Dresden, Tatsberg 33.

In tiefer Trauer
die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 4 Uhr von der
Halle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied mein lieber, treusorgender
Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Gustav Lehmann
im Alter von 57 Jahren. Er folgte unserm einzigen, über alles geliebten,
hoffnungsvollen Sohn Arthur, Unteroffizier der Reserve, fürs Vaterland
gefallen, bald in die Ewigkeit nach.

In tiefer Trauer Libba verm. Lehmann,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dresden, Bergmannstr. 18, 1. Juli 1918.
Beerdigung erfolgt Mittwoch, den 8. Juli, nachmittags 4 Uhr, auf dem
Striesen-Friedhof.

Begrüßt von der Halle des lieben Friedhofes, Star

Emilie Lehmann geb. Weber

ist mit Herzschlag, alter unerl. heraldischen Dank aufgehoben. Von
allen lieben Freunden, Freunden und lieben Hinterbliebenen, Bekannten und Bekannten
wie weiterer Dank für die liebensw. Einladung in West und Schmid und
reichen Blumenstrauß. Besonders Dan. Herrn Peter Dr. Watzl für seine fröhlichen,
so vagen gehörten Worte am Sarge.

Dresden, den 1. Juli 1918. 5227

In tiefer Trauer

Otto Lehmann, Stellmachermeister, und Tochter.

Für die wohlmeinten Gewebe betäubender Tiere
heim beim Heimgang unserer unverzichtbaren
Gatte, untreu leben, gutes Recht, legen wir
allen Freunden und Bekannten unser

Innigsten Dank.
Gedanken Dan. aus Seinen Hohen Freuden für
die treueren Worte am Grabe.

Der liebestrueende Soße M. Quadran
nebst Kindern.

Die aber, da Gute, Treue, rufen wir ein „Dabe
Dan!“ und „Stade lant!“ in den alten früher
Gras nach.

Allen lieben Freunden und Bekannten die treuer
Kaufleute, das meine liebe Gattin, Mutter,
Schwagermutter, Schwester und Schwester

Clara Schlegel geb. Lommatsch
bew. gewesene Weile

nach langem, mit großer Geduld seinesgem. Seinen
Wille zu d. Würgen, den 20. Juni. Dresden.

Brüder Schlegel nebst Kindern.

Die alte Weile als Sohn nebst Frau.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Juli nach-
mittags 8 Uhr von der Halle des Friedhofs in Dehna
aus statt.

Statt Karten.
Für die beim Heimgang unterst. Sehenswerten, un-
verzichtbaren Seiten und Seiten

Herrn Ernst Dutschke

so reichlich geschenkten Blumen, des ehrenden Gefell
und die vielen Gewebe junger Teilnahme noch mit
Herdung untern.

herzlichsten Dank.

Die liebestrueben Seiten und Hinterbliebenen.

Dresden, den 1. Juli 1918. 5218

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankenhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

Friedrichshäuser Krankhauses auf statt.

5189

Die Beerdigung findet Donnerstag am

4. Juli nach 10 Uhr von der Halle des

</div

Zum 4. Juli 1918

Haussammlung der Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Männer' und Frauen Dresdens!

Je länger der Krieg dauert, desto mehr fordert er von der Heimat treues Aufhören und Hilfsbereitschaft für jegliche Not.
Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine, die unter taatlicher Förderung der Stadt die gesamte Fürsorge für die Wohlfahrtsanstalten der Krieger und ihrer Angehörigen übernommen hat, bedarf dringend neuer Einnahmen. Die männlichen Bedeswerke — Volksküchen, Kinderfürsorge, Krankenpflege, Mietbehilfen, Familienunterstützung — bringen von Monat zu Monat gestiegene Aufgaben und erhöhte Ausgaben.

Mit eindringlicher Bitte wendet sich erneut die Kriegsorganisation an die Bürgerschaft unserer Stadt!
Wideten Donnerstag den 4. Juli unsere Sammlungen außer den früheren treuen Gedenk unserer Kriegsorganisation noch manchen neuen Geber und zahlreiche höhere Gaben aufzunehmen. Das wäre ein würdiger Dank der Heimat an die Front!

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine.

Oberbürgermeister Bläher.

RETH

Königl. Opernhaus.
Wid. mit 11. August geschlossen.

Königl. Schauspielhaus.
Wid. mit 12. August geschlossen.

Albert-Theater.
Wid. 11. August geschlossen.

Residenz-Theater.
Mittwoch, 8. Juli 1918:
Zum letzten Mal;
Vesper und Spieldienst.

Marktfleisch-Schänke in drei
Wien von Dr. Bruno Tiefen
und Otto Berling.
Stück von Karl Alfred.
Anfang 1/2. Ende 11 Uhr.

Domherren. 4. Juli 1918:
Drei Männer kleinbahn...
Anfang 1/2 Uhr.

Central-Theater.
Mittwoch, 8. Juli 1918:
Drama XIV.
Anfang 1/2 Uhr.

Donnerstag, 4. Juli 1918:
Drama XIV.
Anfang 1/2 Uhr.

Flora-Sommer-Theater

Marktstraße 8. Tel. 18046
Drama XIV.
Anfang 1/2 Uhr.

Das Glücksmöbel.
Sommerfest am Freitag, 4. Juli.

UT

Licht-Spiele

• Nur noch bis mit o
Donnerstag den 4. Juli

Gastspiel
der

Deutschen Bildspiel-Oper-
gesellschaft u. d. K., Berlin

Der

Waffenschmied

Kom. Oper 1. & Aufzüge
von Albert Lortzing

Bei den Aufführungen
wirken namhafte Sänger
und Sängerinnen mit

Vorstellungen:

Wochentl.: 1/2, 6, 11 Uhr

Kümmner-Sing-Verein
„Lohengrin“

Franz. Eltern. 140 Uhr im
Vortheater. Generalauftritt
Gäste werden hiermit freigeben.

Klavier-Kabinett

Original-Kostümtheater

Die Sonntags- und

Ia Humorist,

Schauspieler-Serie. Cf. Nr. 642.

All. Villen-Serie. Cf.

GREBNER!

Große Dresdner Serie.

Sport-Cafe zum Winzer

Wohnungs-8. Nähe Dräger Str.

E. Dres. Kästen, Kästen, R. Wein.

Rot- und Weißwein

Wohlwein

noch in sehr schönen Preisen

Preis. Rum, u. Kräut-Wer-

kelei, weiß. Süßere, Wei-

ze, rot, weiß. Schönw.

Preisgeld. Weinmarkts-



Zoologischer Garten

Mittwoch, 8. Juli, nachm. 4 Uhr:

Philharmonisches Orchester

unter gütiger Mitwirkung des (1884)

Dresdner Lehrer-Gesangvereins.

Eintrittspreise: Erwachsene 99 Pf.

Studierende und Kinder 80 Pf.

Sonntag den 7. Juli:

Billiger Tag

Nachmittags großes Tropptuntern.

SARRASANI

Alljährlich 11 Uhr, Sonntag 7 Uhr, Mittwoch, Sonnabend.

Sonntag auch 3 Uhr. — Vorverkauf Residenz-Kaufhaus.

Der durch **LUSTIGE** Jäger-Spielstätten. Volksschauspiel neu

für Dresden: Jenny Salema, die

schöne Kroon; Die Possessen von Jericho; Derivane und

Jerome mit ihrer "Wackel-Pyramide"; Saphir, Dresden

populärster Zoo; Ungarische Faschingshalle, gerichtet von

Herrn Bradenburg; Neue Zwischenstation des kleinen Max

u. des kleinen Emil. Zum Schluss die tolle Harmonika; Der

MARMELADEN-KÖNIG

Der Komiker Wilhelm Enger als Guest.

18961

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine

unter Allerhöchster Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs und unter Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johanna Georg.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine